



Meine Herzensangelegenheit

Da ich täglich das machen kann was mir Spaß macht, würde ich mein Leben als privilegiert bezeichnen. Dieser Zustand macht mich sehr dankbar und ich möchte diese Dankbarkeit in Taten umsetzen und etwas zurückgeben.

Ich habe lange überlegt, welche Organisation die richtige für mich ist und dazu auch meinen Freundeskreis befragt. „Zufällig“ traf ich Menschen, die sich beruflich mit dem Thema Hospiz beschäftigen. Diese Damen und Herren haben meinen vollsten Respekt, meine tiefe Dankbarkeit und sie haben mein Herz sehr berührt.

Zusätzlich habe ich in der Vergangenheit Freunde und Menschen verabschiedet, die meiner Meinung nach viel zu früh gehen mussten. Ob sie den Kampf gegen Aids oder Krebs verloren hatten spielt dabei nicht wirklich eine Rolle. Das was sie in meinem Herzen hinterlassen haben ist mir unheimlich wichtig! Erinnerungen an gemeinsame, schöne Stunden, machen mich glücklich und ich denke sehr gerne an diese Menschen und unsere Momente zurück.

Die Orte, an denen die letzte Reise stattfand, waren teilweise karg, schaurig und emotionslos. Ich war mir sicher, das muss doch auch anders und besser gehen!

Drei wichtige Gründe für eine sensible Auswahl meines sozialen Engagements. Ich war mir schnell sicher, dass meine Herzensangelegenheit die Unterstützung eines Hospizes werden sollte. Meine Suche begann im Sommer 2014.

Die Wahl fiel auf eine tolle Einrichtung am Wannsee. Bei meinen Besuchen vor Ort habe ich mir ein persönliches Bild gemacht. Der selbstverständliche Umgang mit Leben und Sterben ließ mich nicht mehr los. Ich durfte Offenheit, Herzlichkeit und Liebe spüren und konnte Teile meiner Unwissenheit und Angst verlieren.

Es handelt sich um ein ambulantes, beziehungsweise stationäres Hospiz mit 14 Gästezimmern, lichtdurchfluteten Aufenthaltsräumen, eine phantastische, barrierefreie Terrasse für schöne Stunden an frischer Luft. Ein freundliches und herzliches Team behandelt seine Gäste und Bewohner respektvoll und angemessen. Die Hospizleitung und ich waren uns schnell einig, KIKI CESSLER unterstützt das DIAKONIE-HOSPIZ WANNSEE!

Wie sieht mein Engagement aus?

- Bei Benefizveranstaltungen mache ich auf meine Herzensangelegenheit aufmerksam und bitte um Spenden.
- Meine Werbeträger tragen Hinweise auf mein Projekt.
- Meine CDs gebe ich gerne gegen eine kleine Spende weiter.
- Bei Veranstaltungen des Hospizes, bin ich sehr gerne ein Teil des Unterhaltungsprogramms.

Ich würde mich sehr freuen, wenn auch Du einen Teil beitragen möchtest. Das DIAKONIE-HOSPIZ WANNSEE muss jährlich 10% der anfallenden Kosten durch Spenden selbst erwirtschaften. Aus diesem Grund ist eine finanzielle Unterstützung nötig und ich möchte Dich um eine Spende bitten.

Dafür gibt es ein spezielles Konto. Bitte trage im Buchungstext „KC-SPENDE“ und Deine Adresse ein und Du erhältst vom Hospiz eine Spendenquittung.

Spendenkonto:
DIAKONIE-HOSPIZ WANNSEE
Berliner Sparkasse
IBAN: DE 7410050000 6600 050509
BIC: BELADEBEXXX

Ich sage DANKE für Dein Interesse und Mithilfe!

Deine Kiki Cessler